

Nationalität:  Österreich



 Ecuador

	Reisedokumente erforderlich	✓
	Einreiseformular / Registrierung erforderlich	✓
	Dokumente für Minderjährige erforderlich	✓
	Versicherung erforderlich	✓
	Visum / elektronische Einreisegenehmigung erforderlich	✗
	Impfung erforderlich	✗

Nationalität:  Schweiz



 Ecuador

	Reisedokumente erforderlich	✓
	Einreiseformular / Registrierung erforderlich	✓
	Dokumente für Minderjährige erforderlich	✓
	Versicherung erforderlich	✓
	Visum / elektronische Einreisegenehmigung erforderlich	✗
	Impfung erforderlich	✗

Nationalität:  Deutschland



 Ecuador

	Reisedokumente erforderlich	✓
	Einreiseformular / Registrierung erforderlich	✓
	Dokumente für Minderjährige erforderlich	✓
	Versicherung erforderlich	✓
	Visum / elektronische Einreisegenehmigung erforderlich	✗
	Impfung erforderlich	✗

Reiseziel Ecuador / Nationalität Österreich

Reisedokumente

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:

Reisedokumente ¹	Möglichkeit	Gültigkeit der Reisedokumente
Reisepass ²	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.
Vorläufiger Reisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.
Kinderreisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.
Personalausweis / Identitätskarte	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.
Vorläufiger Personalausweis	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.

1. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Alle Dokumente müssen im Original vorgelegt werden und dürfen nicht verlängert, aktualisiert oder handschriftlich verändert worden sein.
2. Es ist notwendig, den Pass oder zumindest eine Kopie stetig mitzuführen. Es wird empfohlen, ebenso eine Kopie des Einreisestempels stets bei sich zu haben.

Cremefarbener Notpass:

Der cremefarbene Notpass wird akzeptiert.

Einreiseformular:

Anden-Migrationskarte:

Die Anden-Migrationskarte (TAM) ist ein Dokument der Migrations- und Statistikkontrolle, das für die Ein- und Ausreise in Länder Anden-Gemeinschaft (Peru, Bolivien, Kolumbien und Ecuador) obligatorisch ist. Reisende erhalten die TAM bei der Einreise entweder elektronisch oder in Papierform. Sie müssen sie während der Reise mit sich führen und bei Ausreise bei den Einwanderungsbehörden abgeben. Ohne diese Karte kann es insbesondere bei der Ausreise zu Problemen kommen.

Galapagos-Inseln:

Bei einem Besuch der Galapagos-Inseln muss zusätzlich das Hin - und Rückflugticket und die Hotelreservierung für den geplanten Aufenthalt nachgewiesen werden.

Für die Einreise auf die Galapagos-Inseln ist für internationale Reisende eine Gebühr fällig, die von Parkrängern an den Flughäfen Baltra und San Cristóbal eingezogen wird. Es empfiehlt sich, das Geld in bar mit sich zu führen. Weitere Informationen finden Sie unter dem folgenden Link: <https://www.gobiernogalapagos.gob.ec/galapagos-fee/>

Zudem wird die sogenannte "Transit Control Card" benötigt, die vor Abflug am Flughafen Quito erworben und bei Einreise vorgelegt werden muss. Ebenfalls kann die Transit Control Card unter dem folgenden Link vorab online ausgefüllt werden: <https://www.gobiernogalapagos.gob.ec/pre-registro-tct-turistas/> Aufgrund von teilweise aufkommender technischer Probleme wird allerdings dazu geraten, die Karte in Papierform auszufüllen und vorzulegen.

Außerdem müssen alle Reisenden auf die Galapagos-Inseln innerhalb von 48 Stunden vor der Ankunft ein Formular zur Online-Warenanmeldung ausfüllen: <https://siabg.abgalapagos.gob.ec/declaraciones/nueva>

Zollformular:

Reisende, die nach Ecuador einreisen und dabei Vermögenswerte im Gesamtwert von 10.000 USD oder mehr mitführen, sind verpflichtet, das elektronische Zollanmeldeformular auszufüllen. Dazu zählen unter anderem Bargeld, Schecks, Zahlungsanweisungen, Gold, Schmuck, Edelsteine sowie Waren, die der Einfuhrbesteuerung unterliegen. Für alle übrigen Reisenden entfällt diese Pflicht. Das Formular muss spätestens 72 Stunden vor der Ankunft unter dem folgenden Link eingereicht werden: <https://www.aduana.gob.ec/servicio-al-ciudadano/viajeros-por-via-aerea/>

Minderjährige:

Die folgenden Dokumente sind erforderlich oder empfohlen:

Dokumente	Erforderlich	Empfohlen
Ausweisdokument	✓	—
Unterschiedene Einverständniserklärung des/der Sorgeberechtigten (in englisch)	—	✓ ¹

1. bei allein reisenden Minderjährigen oder nur von einem Elternteil begleiteten Minderjährigen

Wenn Kinder allein oder in Begleitung nur eines Elternteils ausreisen wollen, die ecuadorianische (Doppel-)Staatsangehörige sind oder ihren ständigen Wohnsitz in Ecuador haben, benötigen sie eine gerichtliche, notariell oder konsularisch beglaubigte Einverständniserklärung.

Einreise auf dem Landweg:

Bei der Einreise auf dem Landweg nach Ecuador aus Peru oder Kolumbien wird ein polizeiliches Führungszeugnis aus dem Wohnsitzstaat benötigt. Dieses muss mit Apostille und Übersetzung versehen sein. Dies gilt nicht für Minderjährige, die von Familienangehörigen bis zum vierten Verwandtschaftsgrad begleitet werden. Ebenfalls ausgenommen sind Transitreisende mit einem Aufenthalt von maximal 10 Tagen, die ihre Durchreise entsprechend belegen können. Wird ansonsten das Führungszeugnis nicht vorgelegt, kann die Einreise verweigert werden. Aus Gründen der nationalen Sicherheit haben die ecuadorianischen Behörden den Großteil der Landgrenzübergänge zu Kolumbien und Peru bis auf Weiteres geschlossen.

Visabestimmungen

Für einen Aufenthalt von 90 Tagen innerhalb von 365 Tagen ist kein Visum erforderlich.

Die zulässige Gesamtaufenthaltsdauer von 90 Tagen wird ab dem ersten Einreisetag innerhalb eines Zeitraums von zwölf Monaten berechnet – maßgeblich ist also nicht das Kalenderjahr.

Verlängerung des Aufenthalts:

Der Aufenthalt kann einmalig um weitere 90 Tage verlängert werden. Dazu müssen die Behörden vor Ablauf des erlaubten Aufenthaltszeitraums kontaktiert werden.

Mitzuführende Dokumente:

- Weiter- oder Rückflugticket

Transitvisabestimmungen

Es wird kein Transitvisum benötigt.

Gesundheitsbestimmungen

Impfung	Erforderlich	Empfohlen
Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung	—	✓
Hepatitis A	—	✓
Hepatitis B	—	✓ ¹
Typhus	—	✓ ¹
Tollwut	—	✓ ¹
Gelbfieber ²	—	✓ ³
Dengue-Fieber	—	✓ ¹
Chikungunya-Fieber	—	✓ ¹

1. bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
2. Bitte beachten Sie, dass in einigen Landesteilen Gelbfieber vorherrscht.
3. Bei Reisen in die Gelbfieberinfektionsgebiete des Landes wird eine Impfung gegen Gelbfieber gemäß WHO empfohlen. Die Gelbfieberimpfung wird empfohlen für Reisen in bestimmte Provinzen Ecuadors – insbesondere Orellana, Sucumbíos, Pastaza, Napo, Morona Santiago, Zamora Chinchipe und Esmeraldas – in denen ein erhöhtes Infektionsrisiko besteht. Zudem ist sie angeraten, wenn sich Reisende innerhalb der letzten zehn Tage vor der Einreise nach Ecuador in einem der folgenden Länder aufgehalten haben: Bolivien, Brasilien, Kolumbien oder Peru.

Chikungunya-Fieber

Es besteht das Risiko, sich mit Chikungunya-Fieber zu infizieren. Chikungunya-Viren werden durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen und können hohes Fieber sowie anhaltende Gelenk- und Muskelschmerzen verursachen. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten.

Zika-Virus:

Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Zika-Virus. Das Virus wird durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen. Besonders Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch sollten sich konsequent vor Mückenstichen schützen, da eine Infektion das ungeborene Kind schädigen kann.

Oropouche-Fieber:

Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Oropouche-Virus. Das Virus wird durch kleine Stechmücken und Mücken übertragen und kann Fieber, Kopf-, Muskel- und Gelenkschmerzen verursachen. Reisende sollten auf einen konsequenten Schutz vor Insektenstichen achten.

Malaria:

In Teilen des Landes besteht die Gefahr einer Malariainfektion. Reisende sollten sich daher konsequent vor Mückenstichen schützen. Empfehlenswert sind helle, schützende Kleidung, Moskitonetze sowie die Anwendung geeigneter Mückenschutzmittel.

Reisekrankenversicherung:

Für die Einreise nach Ecuador ist eine Reisekrankenversicherung erforderlich.

Dengue-Fieber:

Es besteht das Risiko, sich mit Dengue-Fieber zu infizieren. Dengue-Viren werden von tagaktiven Mücken übertragen und kommen verbreitet in Städten vor. Eine medikamentöse Prophylaxe oder eine spezifische Therapie existieren nicht, jedoch ist eine Impfung möglich. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten. Dazu gehört auch die Mitnahme eines speziellen Mückensprays.

Reiseziel Ecuador / Nationalität Schweiz

Reisedokumente

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:

Reisedokumente ¹	Möglichkeit	Gültigkeit der Reisedokumente
Reisepass ²	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über die Aufenthaltsdauer hinaus gültig sein.
Vorläufiger Reisepass	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.
Kinderreisepass	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.
Personalausweis / Identitätskarte	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.
Vorläufiger Personalausweis	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.

- Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Alle Dokumente müssen im Original vorgelegt werden und dürfen nicht verlängert, aktualisiert oder handschriftlich verändert worden sein.
- Es ist notwendig, den Pass oder zumindest eine Kopie stetig mitzuführen. Es wird empfohlen, ebenso eine Kopie des Einreisestempels stets bei sich zu haben.

Einreiseformular:

Anden-Migrationskarte:

Die Anden-Migrationskarte (TAM) ist ein Dokument der Migrations- und Statistikkontrolle, das für die Ein- und Ausreise in Länder Anden-Gemeinschaft (Peru, Bolivien, Kolumbien und Ecuador) obligatorisch ist. Reisende erhalten die TAM bei der Einreise entweder elektronisch oder in Papierform. Sie müssen sie während der Reise mit sich führen und bei Ausreise bei den Einwanderungsbehörden abgeben. Ohne diese Karte kann es insbesondere bei der Ausreise zu Problemen kommen.

Galapagos-Inseln:

Bei einem Besuch der Galapagos-Inseln muss zusätzlich das Hin - und Rückflugticket und die Hotelreservierung für den geplanten Aufenthalt nachgewiesen werden.

Für die Einreise auf die Galapagos-Inseln ist für internationale Reisende eine Gebühr fällig, die von Parkrangern an den Flughäfen Baltra und San Cristóbal eingezogen wird. Es empfiehlt sich, das Geld in bar mit sich zu führen.

Weitere Informationen finden Sie unter dem folgenden Link: <https://www.gobiernogalapagos.gob.ec/galapagos-fee/>

Zudem wird die sogenannte "Transit Control Card" benötigt, die vor Abflug am Flughafen Quito erworben und bei Einreise vorgelegt werden muss. Ebenfalls kann die Transit Control Card unter dem folgenden Link vorab online ausgefüllt werden: <https://www.gobiernogalapagos.gob.ec/pre-registro-tct-turistas/> Aufgrund von teilweise aufkommender technischer Probleme wird allerdings dazu geraten, die Karte in Papierform auszufüllen und vorzulegen.

Außerdem müssen alle Reisenden auf die Galapagos-Inseln innerhalb von 48 Stunden vor der Ankunft ein Formular zur Online-Warenanmeldung ausfüllen: <https://siabg.abgalapagos.gob.ec/declaraciones/nueva>

Zollformular:

Reisende, die nach Ecuador einreisen und dabei Vermögenswerte im Gesamtwert von 10.000 USD oder mehr mitführen, sind verpflichtet, das elektronische Zollanmeldeformular auszufüllen. Dazu zählen unter anderem Bargeld, Schecks, Zahlungsanweisungen, Gold, Schmuck, Edelsteine sowie Waren, die der Einfuhrbesteuerung unterliegen. Für alle übrigen Reisenden entfällt diese Pflicht. Das Formular muss spätestens 72 Stunden vor der Ankunft unter dem folgenden Link eingereicht werden: <https://www.aduana.gob.ec/servicio-al-ciudadano/viajeros-por-via-aerea/>

Minderjährige:

Die folgenden Dokumente sind erforderlich oder empfohlen:

Dokumente	Erforderlich	Empfohlen
Ausweisdokument	✓	—
Unterschiedene Einverständniserklärung des/der Sorgeberechtigten (in englisch)	—	✓ ¹

1. bei allein reisenden Minderjährigen oder nur von einem Elternteil begleiteten Minderjährigen

Wenn Kinder allein oder in Begleitung nur eines Elternteils ausreisen wollen, die ecuadorianische (Doppel-)Staatsangehörige sind oder ihren ständigen Wohnsitz in Ecuador haben, benötigen sie eine gerichtliche, notariell oder konsularisch beglaubigte Einverständniserklärung.

Einreise auf dem Landweg:

Bei der Einreise auf dem Landweg nach Ecuador aus Peru oder Kolumbien wird ein polizeiliches Führungszeugnis aus dem Wohnsitzstaat benötigt. Dieses muss mit Apostille und Übersetzung versehen sein. Dies gilt nicht für Minderjährige, die von Familienangehörigen bis zum vierten Verwandtschaftsgrad begleitet werden. Ebenfalls ausgenommen sind Transitreisende mit einem Aufenthalt von maximal 10 Tagen, die ihre Durchreise entsprechend belegen können. Wird ansonsten das Führungszeugnis nicht vorgelegt, kann die Einreise verweigert werden. Aus Gründen der nationalen Sicherheit haben die ecuadorianischen Behörden den Großteil der Landgrenzübergänge zu

Kolumbien und Peru bis auf Weiteres geschlossen.

Visabestimmungen

Für einen Aufenthalt von 90 Tagen innerhalb von 365 Tagen ist kein Visum erforderlich.

Die zulässige Gesamtaufenthaltsdauer von 90 Tagen wird ab dem ersten Einreisetag innerhalb eines Zeitraums von zwölf Monaten berechnet – maßgeblich ist also nicht das Kalenderjahr.

Verlängerung des Aufenthalts:

Der Aufenthalt kann einmalig um weitere 90 Tage verlängert werden. Dazu müssen die Behörden vor Ablauf des erlaubten Aufenthaltszeitraums kontaktiert werden.

Mitzuführende Dokumente:

- Weiter- oder Rückflugticket

Transitvisabestimmungen

Es wird kein Transitvisum benötigt.

Gesundheitsbestimmungen

Impfung	Erforderlich	Empfohlen
Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung	—	✓
Hepatitis A	—	✓
Hepatitis B	—	✓ ¹
Typhus	—	✓ ¹
Tollwut	—	✓ ¹
Gelbfieber ²	—	✓ ³
Dengue-Fieber	—	✓ ¹
Chikungunya-Fieber	—	✓ ¹

1. bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
2. Bitte beachten Sie, dass in einigen Landesteilen Gelbfieber vorherrscht.
3. Bei Reisen in die Gelbfieberinfektionsgebiete des Landes wird eine Impfung gegen Gelbfieber gemäß WHO empfohlen. Die Gelbfieberimpfung wird empfohlen für Reisen in bestimmte Provinzen Ecuadors – insbesondere Orellana, Sucumbíos, Pastaza, Napo, Morona Santiago, Zamora Chinchipe und Esmeraldas – in denen ein erhöhtes Infektionsrisiko besteht. Zudem ist sie angeraten, wenn sich Reisende innerhalb der letzten zehn Tage vor der Einreise nach Ecuador in einem der folgenden Länder aufgehalten haben: Bolivien, Brasilien, Kolumbien oder Peru.

Chikungunya-Fieber

Es besteht das Risiko, sich mit Chikungunya-Fieber zu infizieren. Chikungunya-Viren werden durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen und können hohes Fieber sowie anhaltende Gelenk- und Muskelschmerzen verursachen. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten.

Zika-Virus:

Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Zika-Virus. Das Virus wird durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen. Besonders Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch sollten sich konsequent vor Mückenstichen schützen, da eine Infektion das ungeborene Kind schädigen kann.

Oropouche-Fieber:

Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Oropouche-Virus. Das Virus wird durch kleine Stechmücken und Mücken übertragen und kann Fieber, Kopf-, Muskel- und Gelenkschmerzen verursachen. Reisende sollten auf einen konsequenten Schutz vor Insektenstichen achten.

Malaria:

In Teilen des Landes besteht die Gefahr einer Malariainfektion. Reisende sollten sich daher konsequent vor Mückenstichen schützen. Empfehlenswert sind helle, schützende Kleidung, Moskitonetze sowie die Anwendung geeigneter Mückenschutzmittel.

Reisekrankenversicherung:

Für die Einreise nach Ecuador ist eine Reisekrankenversicherung erforderlich.

Dengue-Fieber:

Es besteht das Risiko, sich mit Dengue-Fieber zu infizieren. Dengue-Viren werden von tagaktiven Mücken übertragen und kommen verbreitet in Städten vor. Eine medikamentöse Prophylaxe oder eine spezifische Therapie existieren nicht, jedoch ist eine Impfung möglich. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten. Dazu gehört auch die Mitnahme eines speziellen Mückensprays.

Reiseziel Ecuador / Nationalität Deutschland

Reisedokumente

Die Einreise ist mit folgenden Reisedokumenten möglich:

Reisedokumente ¹	Möglichkeit	Gültigkeit der Reisedokumente
Reisepass ²	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.
Vorläufiger Reisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.
Kinderreisepass	✓	Das Reisedokument muss 6 Monate über das Einreisedatum hinaus gültig sein.
Personalausweis / Identitätskarte	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.
Vorläufiger Personalausweis	✗	Die Einreise ist mit diesem Dokument nicht möglich.

1. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Reisedokumente vollständig sind, sich in gutem Zustand befinden und über ausreichend freie Seiten verfügen. Alle Dokumente müssen im Original vorgelegt werden und dürfen nicht verlängert, aktualisiert oder handschriftlich verändert worden sein.
2. Es ist notwendig, den Pass oder zumindest eine Kopie stetig mitzuführen. Es wird empfohlen, ebenso eine Kopie des Einreisestempels stets bei sich zu haben.

Einreiseformular:

Anden-Migrationskarte:

Die Anden-Migrationskarte (TAM) ist ein Dokument der Migrations- und Statistikkontrolle, das für die Ein- und Ausreise in Länder Anden-Gemeinschaft (Peru, Bolivien, Kolumbien und Ecuador) obligatorisch ist. Reisende erhalten die TAM bei der Einreise entweder elektronisch oder in Papierform. Sie müssen sie während der Reise mit sich führen und bei Ausreise bei den Einwanderungsbehörden abgeben. Ohne diese Karte kann es insbesondere bei der Ausreise zu Problemen kommen.

Galapagos-Inseln:

Bei einem Besuch der Galapagos-Inseln muss zusätzlich das Hin - und Rückflugticket und die Hotelreservierung für den geplanten Aufenthalt nachgewiesen werden.

Für die Einreise auf die Galapagos-Inseln ist für internationale Reisende eine Gebühr fällig, die von Parkrangern an den Flughäfen Baltra und San Cristóbal eingezogen wird. Es empfiehlt sich, das Geld in bar mit sich zu führen.

Weitere Informationen finden Sie unter dem folgenden Link: <https://www.gobiernogalapagos.gob.ec/galapagos-fee/>

Zudem wird die sogenannte "Transit Control Card" benötigt, die vor Abflug am Flughafen Quito erworben und bei Einreise vorgelegt werden muss. Ebenfalls kann die Transit Control Card unter dem folgenden Link vorab online ausgefüllt werden: <https://www.gobiernogalapagos.gob.ec/pre-registro-tct-turistas/> Aufgrund von teilweise aufkommender technischer Probleme wird allerdings dazu geraten, die Karte in Papierform auszufüllen und vorzulegen.

Außerdem müssen alle Reisenden auf die Galapagos-Inseln innerhalb von 48 Stunden vor der Ankunft ein Formular zur Online-Warenanmeldung ausfüllen: <https://siabg.abgalapagos.gob.ec/declaraciones/nueva>

Zollformular:

Reisende, die nach Ecuador einreisen und dabei Vermögenswerte im Gesamtwert von 10.000 USD oder mehr mitführen, sind verpflichtet, das elektronische Zollanmeldeformular auszufüllen. Dazu zählen unter anderem Bargeld, Schecks, Zahlungsanweisungen, Gold, Schmuck, Edelsteine sowie Waren, die der Einfuhrbesteuerung unterliegen. Für alle übrigen Reisenden entfällt diese Pflicht. Das Formular muss spätestens 72 Stunden vor der Ankunft unter dem folgenden Link eingereicht werden: <https://www.aduana.gob.ec/servicio-al-ciudadano/viajeros-por-via-aerea/>

Minderjährige:

Die folgenden Dokumente sind erforderlich oder empfohlen:

Dokumente	Erforderlich	Empfohlen
Ausweisdokument	✓	—
Unterschiedene Einverständniserklärung des/der Sorgeberechtigten (in englisch)	—	✓ ¹

1. bei allein reisenden Minderjährigen oder nur von einem Elternteil begleiteten Minderjährigen

Wenn Kinder allein oder in Begleitung nur eines Elternteils ausreisen wollen, die ecuadorianische (Doppel-)Staatsangehörige sind oder ihren ständigen Wohnsitz in Ecuador haben, benötigen sie eine gerichtliche, notariell oder konsularisch beglaubigte Einverständniserklärung.

Einreise auf dem Landweg:

Bei der Einreise auf dem Landweg nach Ecuador aus Peru oder Kolumbien wird ein polizeiliches Führungszeugnis aus dem Wohnsitzstaat benötigt. Dieses muss mit Apostille und Übersetzung versehen sein. Dies gilt nicht für Minderjährige, die von Familienangehörigen bis zum vierten Verwandtschaftsgrad begleitet werden. Ebenfalls ausgenommen sind Transitreisende mit einem Aufenthalt von maximal 10 Tagen, die ihre Durchreise entsprechend

belegen können. Wird ansonsten das Führungszeugnis nicht vorgelegt, kann die Einreise verweigert werden. Aus Gründen der nationalen Sicherheit haben die ecuadorianischen Behörden den Großteil der Landgrenzübergänge zu Kolumbien und Peru bis auf Weiteres geschlossen.

Visabestimmungen

Für einen Aufenthalt von 90 Tagen innerhalb von 365 Tagen ist kein Visum erforderlich.

Die zulässige Gesamtaufenthaltsdauer von 90 Tagen wird ab dem ersten Einreisetag innerhalb eines Zeitraums von zwölf Monaten berechnet – maßgeblich ist also nicht das Kalenderjahr.

Verlängerung des Aufenthalts:

Der Aufenthalt kann einmalig um weitere 90 Tage verlängert werden. Dazu müssen die Behörden vor Ablauf des erlaubten Aufenthaltszeitraums kontaktiert werden.

Mitzuführende Dokumente:

- Weiter- oder Rückflugticket

Transitvisabestimmungen

Es wird kein Transitvisum benötigt.

Gesundheitsbestimmungen

Impfung	Erforderlich	Empfohlen
Impfungen gemäß der WHO-Empfehlungen für die routinemäßige Immunisierung	—	✓
Hepatitis A	—	✓
Hepatitis B	—	✓ ¹
Typhus	—	✓ ¹
Tollwut	—	✓ ¹
Gelbfieber ²	—	✓ ³
Dengue-Fieber	—	✓ ¹
Chikungunya-Fieber	—	✓ ¹

1. bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Exposition
2. Bitte beachten Sie, dass in einigen Landesteilen Gelbfieber vorherrscht.
3. Bei Reisen in die Gelbfieberinfektionsgebiete des Landes wird eine Impfung gegen Gelbfieber gemäß WHO empfohlen. Die Gelbfieberimpfung wird empfohlen für Reisen in bestimmte Provinzen Ecuadors – insbesondere Orellana, Sucumbíos, Pastaza, Napo, Morona Santiago, Zamora Chinchipe und Esmeraldas – in denen ein erhöhtes Infektionsrisiko besteht. Zudem ist sie angeraten, wenn sich Reisende innerhalb der letzten zehn Tage vor der Einreise nach Ecuador in einem der folgenden Länder aufgehalten haben: Bolivien, Brasilien, Kolumbien oder Peru.

Chikungunya-Fieber

Es besteht das Risiko, sich mit Chikungunya-Fieber zu infizieren. Chikungunya-Viren werden durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen und können hohes Fieber sowie anhaltende Gelenk- und Muskelschmerzen verursachen. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten.

Zika-Virus:

Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Zika-Virus. Das Virus wird durch tagaktive Aedes-Mücken übertragen. Besonders Schwangere und Frauen mit Kinderwunsch sollten sich konsequent vor Mückenstichen schützen, da eine Infektion das ungeborene Kind schädigen kann.

Oropouche-Fieber:

Es besteht das Risiko einer Infektion mit dem Oropouche-Virus. Das Virus wird durch kleine Stechmücken und Mücken übertragen und kann Fieber, Kopf-, Muskel- und Gelenkschmerzen verursachen. Reisende sollten auf einen konsequenten Schutz vor Insektenstichen achten.

Malaria:

In Teilen des Landes besteht die Gefahr einer Malariainfektion. Reisende sollten sich daher konsequent vor Mückenstichen schützen. Empfehlenswert sind helle, schützende Kleidung, Moskitonetze sowie die Anwendung geeigneter Mückenschutzmittel.

Reisekrankenversicherung:

Für die Einreise nach Ecuador ist eine Reisekrankenversicherung erforderlich.

Dengue-Fieber:

Es besteht das Risiko, sich mit Dengue-Fieber zu infizieren. Dengue-Viren werden von tagaktiven Mücken übertragen und kommen verbreitet in Städten vor. Eine medikamentöse Prophylaxe oder eine spezifische Therapie existieren nicht, jedoch ist eine Impfung möglich. Reisende sollten daher besonders auch tagsüber auf einen konsequenten Mückenschutz achten. Dazu gehört auch die Mitnahme eines speziellen Mückensprays.

Allgemeine Bestimmungen

Anforderungen der Fluggesellschaft:

Bitte erkundigen Sie sich vor Reiseantritt bei Ihrer Fluggesellschaft bezüglich der mitzuführenden Dokumente. In Einzelfällen weichen die Anforderungen der Fluggesellschaften von den staatlichen Regelungen ab.

Als verloren/gestohlen gemeldete Dokumente:

Es wird davon abgeraten mit verlorenen / gestohlen gemeldeten Dokumenten einzureisen. Es kann vorkommen, dass diese im System der Grenzkontrollstellen noch als verloren / gestohlen gemeldet sind und es zur Verweigerung der Einreise kommt.

Schlussbestimmungen:

Gesundheitliche Hinweise hängen immer vom individuellen Gesundheitszustand der reisenden Person ab und ersetzen keine ärztliche oder tropenmedizinische Beratung. Die genannten Risiken erfassen zudem nicht zwingend alle im Reiseland vorkommenden Gesundheitsgefahren. Reisende sollten sich daher vor Reiseantritt aktuell und umfassend über die gesundheitliche Lage sowie empfohlene Schutzmaßnahmen im Zielgebiet informieren. Grundlage dieser Hinweise sind grundsätzlich die offiziellen Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Die Einreise-, Visa- und Impfbestimmungen können sich jederzeit kurzfristig ändern oder es können individuelle Ausnahmefälle auftreten. Nur die zuständige Auslandsvertretung kann rechtsverbindliche Aussagen treffen oder über die hier aufgeführten Informationen hinausgehende Hinweise liefern. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig. Beachten Sie außerdem, dass die Entscheidung über die Einreise letztendlich immer den jeweiligen Grenzbeamten obliegt. Auch wenn alle gesetzlichen Vorgaben erfüllt werden, kann in besonderen Fällen die Einreise verweigert werden.